

Unterstützung für die Schulmedizin

GESUNDHEIT Tridosha, das Zentrum für indische Heilkunst in Krefeld, eröffnet in der Reha Rheinland eine Dependance.

Von Marc Ingel

Lank. Im Bereich der dem St. Elisabeth-Hospital angegliederten Reha Rheinland sind seit einigen Wochen ungewohnte Düfte wahrzunehmen. Ein Hauch von Weihrauch, Eukalyptus und Sesamöl liegt in der Luft. Wohl dosierte melodische Klänge beruhigen zudem auf angenehme Weise die Sinne.

Tridosha, der im Gesundheitszentrum Salvea in Krefeld untergebrachte Spezialist für indische Heilkunst und Naturkosmetik, hat in Lank eine Dependance eröffnet. Und das hat einen ganz bestimmten Grund: „Unsere ayurvedischen Behandlungen zeigen auch bei rheumatischen Erkrankungen Erfolge“, erklärt Christof Schössler vom Träger Inoges AG.

Bislang hat man am Rheinischen Rheumazentrum nur einen Behandlungsraum zur Verfügung. Dreimal die Woche können die Meerbuscher von montags bis mittwochs zwischen 10 und 22 Uhr Termine für eine Ganzkörperölmassage oder die Anti-Stress-Verwöhnbehandlung bei dem Therapeutenteam vereinbaren. „Mittelfristig wollen wir uns aber erheblich vergrößern, es hat auch schon erste Gespräche mit dem Elisabeth-Hospital über einen möglichen Anbau gegeben“, so Schössler.

Der Unternehmenssprecher betont, dass man mit der Krankenhausleitung in Lank in intensivem Kontakt stehe. „Wir arbeiten besonders mit Dr. Ewerbeck, dem Chefarzt der Rheumatologie, eng zusammen.“ Das allein sei schon bemerkenswert genug für einen Vertreter der Schulmedizin, „denn Ayurveda gilt doch vielen immer noch nur als Synonym für Wellness-Behandlungen“.

Die seien parallel selbstredend auch bei Tridosha im

Angebot (Schössler: „Von der Fuß- bis in die Haarspitze“), decke jedoch eben nur einen Teil des Spektrums ab.

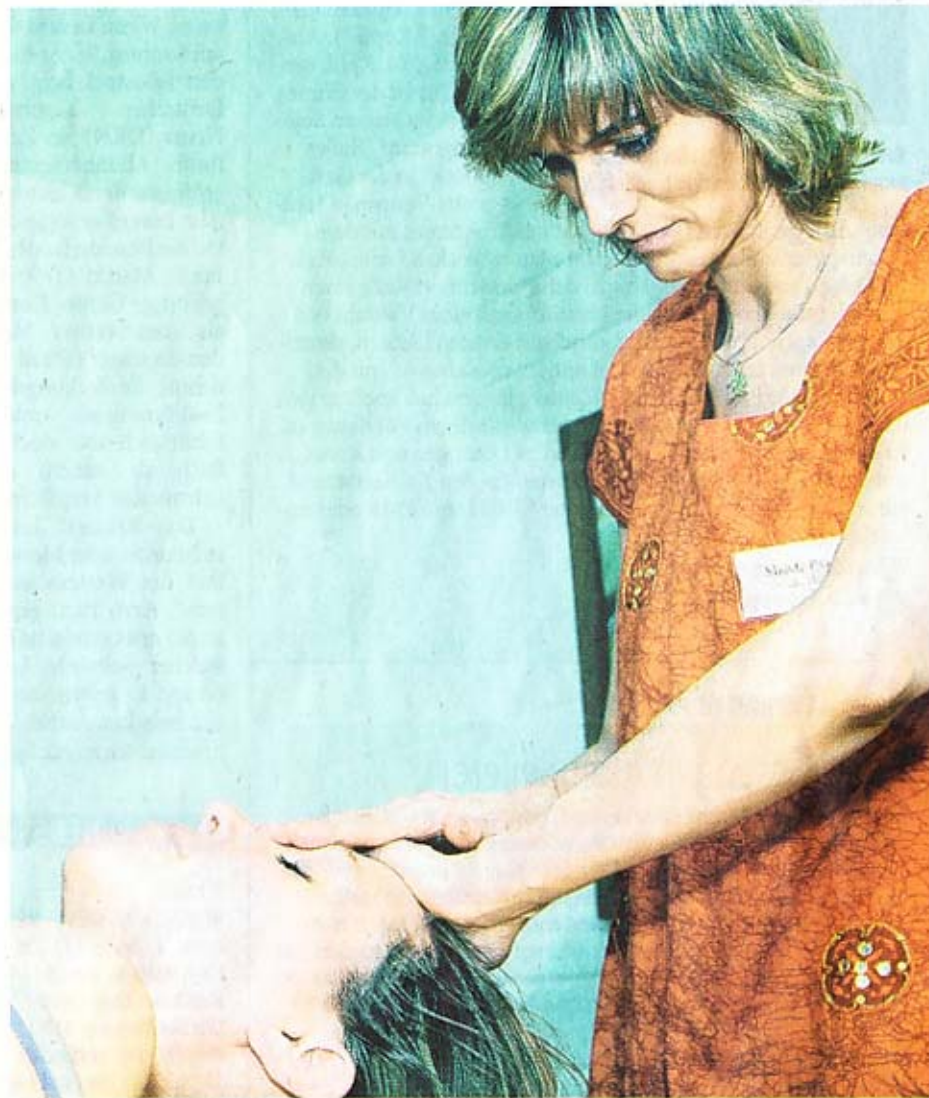
Ganz billig sind die Behandlungen nicht (von 49 bis 159 Euro pro Sitzung) und sie müssen aus der eigenen Tasche bezahlt werden. „Es kann nicht sein, was nicht sein darf“, sagt Schössler und zuckt mit den Achseln angesichts der Weigerung von Krankenkassen, finanziell einzuspringen. Und ob sich etwa der Tridosha-Mediziner Narayanan Balachandran trotz mehrjährigen Studiums Arzt nennen darf, sei auch dahingestellt.

„Der Körper ist dein Tempel. Halte ihn sauber und rein, damit die Seele darin wohnen kann.“

B.K.S. Iyengar, Yoga-Experte

In der 5000 Jahre alten Ayurveda-Medizin gebe es nicht die eine Heilmethode. „Jeder Therapieplan wird auf die jeweilige Person abgestimmt“, sagt Schössler. Neben Rheuma helfe Ayurveda auch bei chronischen Rückenbeschwerden, Magengeschwüren, Migräne oder dem klassischen Burn-out-Syndrom, „hält sämtlichen modernen Zivilisationskrankheiten“. Der Übergang zwischen indischer Heilkunst und Wellness sei dabei fließend. Ohnehin müsse man das Konzept ganzheitlich sehen, da auch Faktoren wie Ernährung, Meditation oder Yoga das Heil- und Wohlfühlpaket abrunden würden.

Für Mandy Paas, eine von acht Tridosha-Therapeuten in Krefeld, die nach der Ausbildung in Deutschland ihren Wissenshorizont in Sri Lanka und Indien erweitert hat, bedeutet Ayurveda sowieso mehr als nur Heilkunst: „Das ist eine Lebensphilosophie.“



Mandy Paas verwöhnt eine Kundin mit einer Kopfmassage, die Verspannungen lösen, Versteifungen lockern, Kopfschmerzen lindern und die Durchblutung anregen soll. Foto: Ingel

■ DAS KLEINE AYURVEDA-LEXIKON

ABHYANAGA Bei der Ganzkörperölmassage wird warmes Sesamöl über den gesamten Körper verteilt und per sanfter Massage eingearbeitet. Die sich ausbreitende Beruhigung und Tiefentspannung überträgt sich auf den kompletten Organismus.

ANAMNESE Das Beratungsgespräch mit dem indischen Ayurveda-Mediziner behandelt Fragen zur allgemeinen Lebensführung und gegebenenfalls zu der individuellen Krankengeschichte. Auf diesen Ergebnissen basiert der persönliche Therapieplan.

MARMAPUNKTMASSAGE Nach der ayurvedischen Lehre treffen in den Marmapunkten des Körpers Bänder, Gefäße, Muskeln, Knochen und Gelenke aufeinander. Durch sanfte, auf einen bestimmten Marmapunkt zielende Bewegungen werden Giftstoffe freigesetzt und entfernt.

PANCHA KARMA Die Reinigungskur ist die Königsdisziplin der ayurvedischen Heilkunde. Tägliche Konsultationen des Mediziners sind ebenso obligatorisch wie sanfte Reinigungen, Yoga und klassische ayurvedische Behandlungen.

SHIRODARA Der Ölstirnguss beruhigt das zentrale Nervensystem. Ein sanfter Strahl mit warmem Öl gleitet in gleichmäßigem Rhythmus über die Stirn und erzeugt einen Zustand absoluter innerer Ruhe und Harmonie.

UDVARTANA Die Ganzkörpermassage mit Kräuterpulver regt den Stoffwechsel an und trägt zu der Reduzierung von überschüssigem Körpergewebe bei.

KONTAKT ☎ 02151 / 360 95 18 (Tridosha) oder 02150 / 917 250 (Reha Rheinland)

🌐 www.tridosha.de